

Auf einen Blick

1./2. Stunde

Einstieg – Was sind Verschwörungstheorien?

M 1 **Verschwörungstheorien in Geschichte und Gegenwart**

M 2 **Was kennzeichnet Verschwörungstheorien?**

Kompetenzen: Die Lernenden aktivieren ihr Vorwissen und verstehen die Grundcharakteristika von Verschwörungstheorien.

3./4. Stunde

Verschwörungstheorie oder berechtigter Zweifel?

M 3 **Echte Verschwörungen**

M 4 **Wissenschaften und „Pseudowissenschaften“**

Kompetenzen: Die Lernenden erkennen anhand realer Verschwörungen, wie unrealistisch das Weltbild von Verschwörungstheorien typischerweise ist. Außerdem verstehen sie die methodischen Unterschiede zwischen Verschwörungstheorien und wissenschaftlicher Theoriebildung.

5./6. Stunde

Welcher Logik folgen Verschwörungstheorien?

M 5 **Wie Verschwörungstheoretiker „recherchieren“**

M 6 **Seriöse Recherche – Wie gehe ich mit Informationen um?**

Kompetenzen: Die Lernenden machen sich die Konstruktionslogik von Verschwörungstheorien klar, indem sie ihre eigene Verschwörungstheorie zusammenbauen. Anschließend gehen sie einer „Fake-News“-Meldung durch eigene Recherche nach und schärfen ihre Medienkompetenz.

Benötigt: Internetzugang

7./8. Stunde

Warum verbreiten sich Verschwörungstheorien?

M 7 **Wie verbreiten sich Verschwörungstheorien?**

M 8 **Warum glauben Menschen an Verschwörungstheorien?**

M 9 **Verschwörungstheorien – Eine Gefahr für die Demokratie**

Kompetenzen: Die Lernenden analysieren, wie sich Verschwörungstheorien verbreiten und welche Faktoren die Verbreitung begünstigen. Abschließend setzen sie sich mit den Gefahren auseinander, die von Verschwörungstheorien für die Demokratie ausgehen.

9./10. Stunde

Lernkontrolle

M 10 **Vorschlag für eine Klausur**

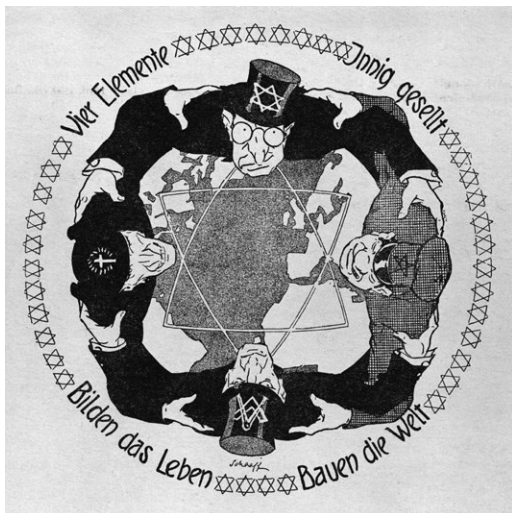
Verschwörungstheorien in Geschichte und Gegenwart

M 1

Aufgabe

Schauen Sie sich die Bilder in der Klasse an und erörtern sie gemeinsam:

- Was ist auf den Bildern zu sehen?
- Welche Botschaft wird in der Karikatur bzw. auf den Plakaten vermittelt?
- Was haben die Bilder mit Verschwörungstheorien zu tun?
- Lassen sich Parallelen zwischen den Bildern erkennen? Wenn ja, inwiefern?



Antisemitische Karikatur von 1932

© picture alliance/akg-images (links); picture alliance/ASSOCIATED PRESS (rechts)



Demonstrationen gegen Corona-Maßnahmen in Berlin

© picture alliance/Geisler-Fotopress

Seriöse Recherche – Wie gehe ich mit Informationen um?

M 6

Eine seriöse journalistische Recherche unterscheidet sich wesentlich vom Vorgehen der Menschen, die Verschwörungstheorien unterstützen. Informationen müssen stets kritisch hinterfragt und geprüft werden – gerade im Internet, wo Wahrheit und Unwahrheit gleichberechtigt nebeneinanderstehen.

Aufgaben

1. Folgen Sie dem Link und lesen Sie den Artikel. Suchen Sie sich eine Partnerin/einen Partner und prüfen Sie den Artikel anhand folgender Fragen. Recherchieren Sie dazu auch im Internet.
 - Wirkt die Website professionell, was die optische Aufmachung angeht?
 - Wer steht hinter der Website? Gibt es ein Impressum oder Ähnliches?
 - Wie ist der sprachliche Stil des Textes? Sachlich oder emotional?
 - Werden mehrere Perspektiven berücksichtigt?
 - Vertritt der Verfasser einen eigenen Standpunkt oder ist er neutral?
 - Auf welche Quellen stützt sich die Information in dem Artikel?
 - Gehen Sie der Quelle selbst nach: Interpretiert der Verfasser sie korrekt?
2. Vergleichen Sie den Fragenkatalog oben mit den Fragen aus M 5, nach denen Sie eine Verschwörungstheorie konstruiert haben. Erörtern Sie im Plenum, wo die Unterschiede liegen.



„Berliner Senat bestätigt staatlichen Corona-Betrug“

Deutschland

Berliner Senat bestätigt staatlichen Corona-Betrug: PCR-Tests können keine Infektion nachweisen

vor 2 Wochen 100 Kommentare


<https://archive.vn/>

c3B2o



PCR-Tests sind Lug und Trug.

Die Berliner Senatsverwaltung für Gesundheit hat eine bisher als Verschwörungstheorie bezeichnete Tatsache nun offiziell bestätigt. Mit einem PCR-Test kann man keine Corona-Infektion nachweisen, so die höchstoffizielle Aussage der Behörde.

M 8

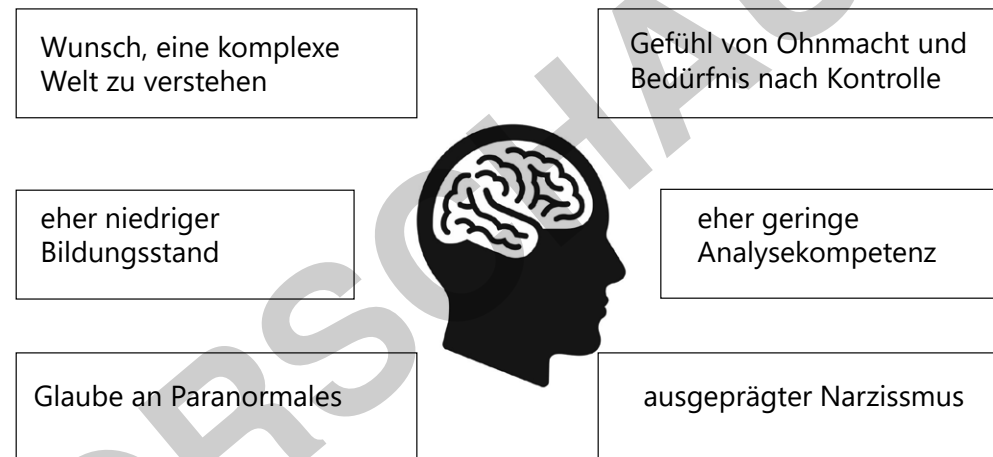
Warum glauben Menschen an Verschwörungstheorien?

Es gibt inzwischen eine Fülle wissenschaftlicher Arbeiten, die psychologische Aspekte von Verschwörungstheorien untersuchen. Dabei lassen sich immer wieder Persönlichkeitsmerkmale feststellen, die den Glauben an Verschwörungstheorien begünstigen.

Aufgaben

1. Schauen Sie sich die Persönlichkeitsmerkmale an. Erörtern Sie dann gemeinsam im Plenum, warum diese Eigenschaften mit einer erhöhten Bereitschaft zusammenhängen, an Verschwörungstheorien zu glauben. Anders gefragt: Welche Funktionen erfüllen Verschwörungstheorien für Personen mit diesem psychologischen Profil? Denken Sie dabei auch an die typischen Charakteristika von Verschwörungstheorien aus der Checkliste in M 2.
2. Inwiefern liefern derartige psychologische Studien eine Erklärung dafür, warum sich Verschwörungstheorien verbreiten?

Aus der Forschung: Persönlichkeitsmerkmale von Verschwörungstheoretikern



Auswahl des Autors nach Goreis, Andreas und Voracek, Martin: A Systematic Review and Meta-Analysis of Psychological Research on Conspiracy Beliefs: Field Characteristics, Measurement Instruments, and Associations With Personality Traits; in: *Frontiers in Psychology*, Februar 2019, online unter: <https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fpsyg.2019.00205/full> (abgerufen am 2.3.2021); Bild: © Denis Maliugin/iStock/Getty Images Plus

Klausur

M 10

Aufgaben

- Geben Sie Ihr Wissen zu Verschwörungstheorien wieder:
 - Nennen Sie die wesentlichen Merkmale von Verschwörungstheorien.
 - Worin unterscheiden sich Verschwörungstheorien von der wissenschaftlichen Methode?
 - Beschreiben Sie, wie sich Verschwörungstheorien verbreiten. Benennen Sie dabei auch Faktoren, die ihre Verbreitung begünstigen.
 - Welche psychologischen Funktionen erfüllen Verschwörungstheorien?
- Analysieren Sie den Tweet unter A auf Basis Ihres Methodenwissens zum seriösen Umgang mit Informationen. Wer steht hinter dem Tweet? Welche Absichten werden mit dem Tweet verfolgt? Auf welche Quelle stützt sich die Information darin? Wird die Quelle korrekt interpretiert? Ziehen Sie dazu auch die längere Passage aus Bidens Ausführungen (unter B) heran.
- Welche Gefahren bergen Ihrer Meinung nach Verschwörungstheorien für die Demokratie? Gehen Sie dabei auch auf die Tatsache ein, dass der Tweet unter A von der damaligen Pressesprecherin der US-Regierung abgesetzt wurde.

A: Ein Tweet von Kayleigh McEnany, Pressesprecherin der Trump-Regierung



BIDEN GIBT WAHLBETRUG ZU!

@JoeBiden prahlt, die „umfangreichste WAHLBETRUGS-Organisation“ der Geschichte zu haben!!

Wortlaut des Videoclips:

„Zweitens sind wir in einer Lage, in der wir ... und ihr Leute habt das für unsere Regierung getan, zuvor für Präsident Obamas Regierung ... in der wir die, glaube ich, umfangreichste und umfassendste Wahlbetrugs-Organisation in der Geschichte der amerikanischen Politik aufgebaut haben.“

Quelle: Privater Twitter-Account von Kayleigh McEnany, <https://twitter.com/kayleighmcenany?lang=de> (abgerufen am 2.3.2021), Übersetzung des Tweets und des Videoclips durch Christoph Kühne